

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	30797
		DK5 DK5-GK	6624 6624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuland-West
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	5 105
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.10.2006
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	10861,2449
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 4.2 Sumpfwälder **Schutz nur teilweise** **Ja**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Waldartiger Vegetationsbestand zwischen Autobahn und neuem Gewerbegebiet.

Am Ostrand Erschließung durch einen Verbindungs-Wanderweg parallel zu einem aufgeweiteten Graben. Ein früher durch den Biopotp verlaufender Wirtschaftsweg (ausgehend von der Endkehre des 5hausener Landwegs) ist zugewachsen. Durch die darunter vertunnelte S-Bahn gibt es regelmäßige Erschütterungen. Weite Bereiche sind frei von direkten menschlichen Störungen.

Der Biotop stockt auf durch unregelmäßige sandige Aufschüttung verändertem Beetgrabenland. Einige große Silberweidenpolykormone, wohl seit langer Zeit durchwachsene ehemalige Kopfbäume, markieren vermutlich die ehemaligen Gräben. Trotz der Aufschüttung bilden sich die ursprünglichen Verhältnisse in der Vegetation noch heute ab - insbesondere an tieferen Stellen. So kommen etwa die Flatterbinse, Sumpf-Segge und das flutrasenzeigende Weiße Straußgras regelmäßig vor.

An einigen Stellen ist der Vegetationsbestand undurchdringlich; die Armenische Brombeere, Hopfen und Brennesseln sind teilweise inniglich verfilzt. Lichtungen sind mit Schleiern aus Brennessel, Zaunwinde und Hopfen belgt. Im Westen gibt es einen fließenden Übergang zur Autobahnrandbepflanzung. Generell scheint eine Bepflanzung mit teils standortfremden Gehölzen stattgefunden zu haben, die Natur hat allerdings gewissermaßen überhand gewonnen: Standortgerechte Naturverjüngung ist prägend für den Bestand (zusammen mit den mutmaßlich aus Vornutzungszeiten stammenden Altbäumen). Im Herbst finden sich reichlich Fliegenpilze.

Die Lärmbelastung ist groß: einerseits die Autobahn, andererseits eine Schredderanlage der Stadtreinigung. Verschiedener Müll liegt allenthalben herum. Pflanzliche Abfälle aus benachbarter Parkpflege werden eingebracht.

Bereiche mit nässezeigenden Arten in der Krautschicht (Seggen, Simsen, Binsen und Flutrasengräsern) sind als Sumpfwald gesetzlich geschützt, was mosaikartig verteilt für ca 40% der Fläche gilt.

Gegenüber der Vorkartierung ist der Biotop stark verkleinert. Hat ein Ausgleich stattgefunden?

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	80 %
2	WSZ	Sonstiger Sumpfwald (2000)		
3	2	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)		
1	2			20 %
2	ZH	Gepflanzter Gehölzbestand (2000)		
1	3			0 %
2	HEE	Einzelbaum (2000)		
1	4			0 %
2	HR	Ruderal- und sonstiges Gebüsch (2000)		

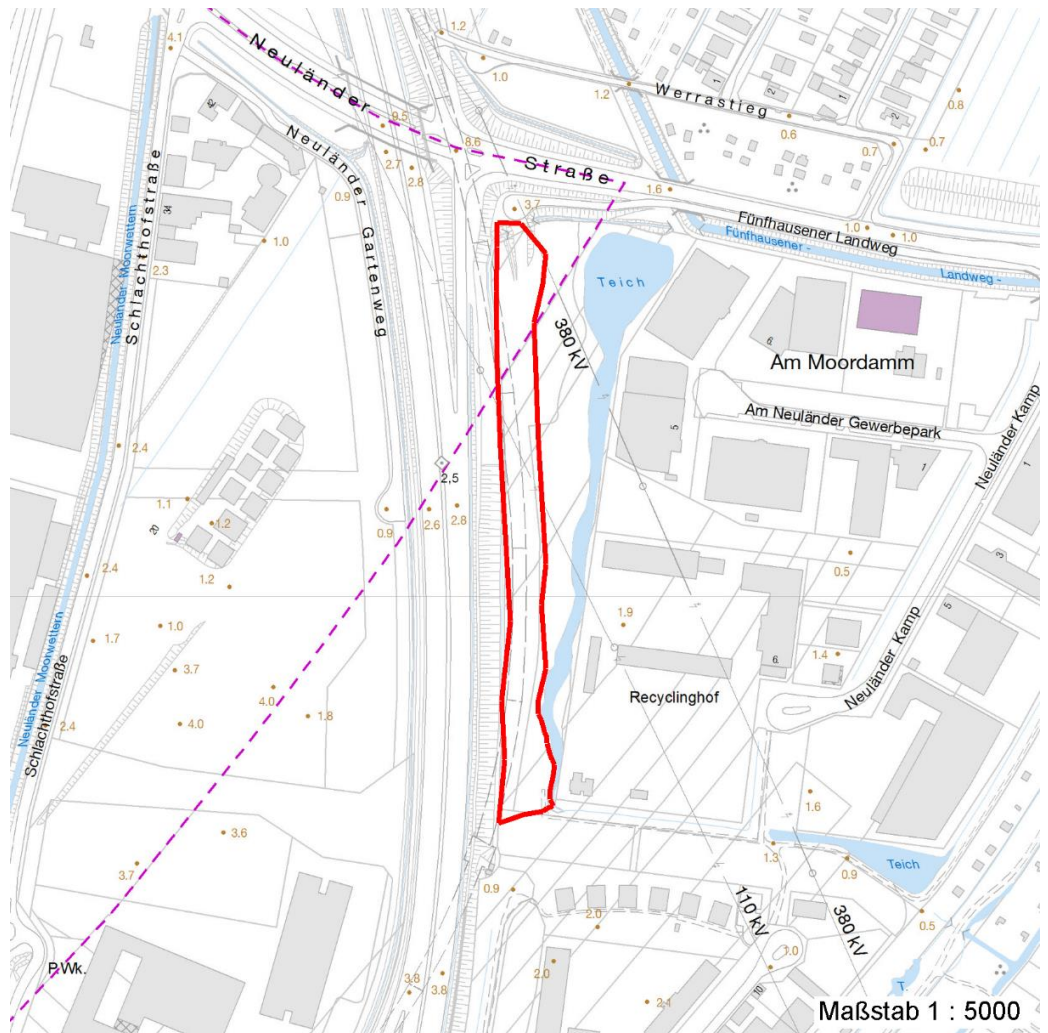
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	30797	
			DK5 DK5-GK	6624	6624
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuland-West	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	5	105
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	17.10.2006	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	10861,2449	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	s 5hausener Landweg, e A253				
Nachbarnutzung/en	BAB, Wanderweg/Park (Teich, lärmintensives Gewerbe), Straße				
Rechtswert (X)	566346	Hochwert (Y)	5924050		
Bezirk	Harburg		Naturraum	Hoopter Hoch- und Sietland (673.20)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Neuland (703)		Gemarkung	Neuland (718)	
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/>	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG					
FFH-GEBIET					
Wasserschutzgebiet					
Karte					



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
30797	97319	6624	5	12.10.2015	K	6624	105
30797	30655	6624	65	10.06.1998	<	6626	88

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	30797
			DK5 DK5-GK	6624 6624
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuland-West
Bearbeitung	PRO	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	5 105
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	17.10.2006
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	10861,2449
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
1318	0	6624_5_171006_1.JPG	
1319	0	6624_5_171006_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Starke Lärmbelastung Aufschüttung Biotop ist stark verkleinert worden durch Bebauung. Vibrationen. Abfalleintrag. Entwässerung
Wertgesichtspunkte	Starke negative Einflüsse von außen Entwicklungspotenzial Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Strukturvielfalt Vorkommen seltener Pflanzen Wertvoller Altbaumbestand Wichtige Pufferfunktion Artenreich Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für das Naturerleben
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Spinnennetze Totholz Nasse Mulden Große Einzelbäume Gallen Dichte spontane Gebüsche Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Großsäuger Spinnen Mollusken Kleinsäuger Blütenbesuchende Insekten Tagfalter Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11 Sukzession ungestört ablaufen lassen - 1.1 Standort vernässen - 1.16 Evtl teilweises Abtragen der Sandauflage, um Feuchtvegetation zu fördern. Keine weiteren Abfallablagerungen, auch nicht durch bezirkliche Grünpflege

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	30797
		DK5 DK5-GK	6624 6624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuland-West
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	5 105
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.10.2006
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	10861,2449
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	6624_5_171006_1.JPG	Fotodatei	6624_5_171006_2.JPG
Bildbeschreibung	trockener Bereich mit Fliegenpilz	Bildbeschreibung	lichterer Bereich im N
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiger Sumpfwald (2000)	Biotoptyp	WSZ
- Zusatz	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	80 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	unregelmäßig
Luft	immissionsbelastet
Zusätze - Btyp	* - Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01.03 - Magnocaricion (Großseggen-Sümpfe) 48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	30797
		DK5 DK5-GK	6624 6624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuland-West
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	5 105
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.10.2006
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	10861,2449
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,4
Boden	Feuchte	feucht	6,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	Reaktion	schwach sauer	6,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,1
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,8
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		7

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	X		-													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	X		-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	X		-													
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		B1													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		K1													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	X		B1													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	X		-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	l		-													
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	z		-													
Cornus sericea (Weißer Hartriegel)	7	X		-											D		
Corylus avellana (Haselnuss)	7	X		-													
Crataegus spec. (Weißdorn)	7	X		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	l		-													
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-													
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	X		-													
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	X		-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	h		K1													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		S													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	X		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	X		-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	X		-													
Hedera helix (Efeu)	7	X		-													
Humulus lupulus (Hopfen)	7	z		-													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	X		-										b			
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		K1													
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)	7	X		-													
Oenothera biennis agg. (Artengruppe Gewöhnliche Nachtkerze)	7	w		-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	X		-													
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	X		-													
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	X		-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	X		-													
Populus spec. (Pappel)	7	X		-													
Prunus laurocerasus (Lorbeer-Kirsche)	7	w		K1													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	30797
			DK5 DK5-GK	6624 6624
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuland-West
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	5 105
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	17.10.2006
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	10861,2449
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	X		-													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	X		K1													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	X		S													
Prunus spinosa (Schlehe)	7	X		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	X		B1													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	X		B2													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	X		K1													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	X		-													
Rosa spec. (Rose)	7	X		-													
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	z		-													
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	X		-													
Salix alba (Silber-Weide)	7	X		B1													
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	X		-													
Salix caprea (Sal-Weide)	7	X		B1													
Salix caprea (Sal-Weide)	7	X		S													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	X		-													
Salix spec. (Weide)	7	X		-													
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	X		-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X		-													
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w		-													V
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	X		-													
Stellaria media (Vogelmiere)	7	X		-													
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	X		-													D
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-													
Anzahl Rote Liste Arten														1	2		
Anzahl Arten														55			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Gepflanzter Gehölzbestand (2000)	Biotoptyp	ZH
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	30797
		DK5 DK5-GK	6624 6624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuland-West
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	5 105
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.10.2006
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	10861,2449
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Einzelbaum (2000)	Biotoptyp	HEE
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	4
Biotoptyp	Ruderal- und sonstiges Gebüsch (2000)	Biotoptyp	HR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein